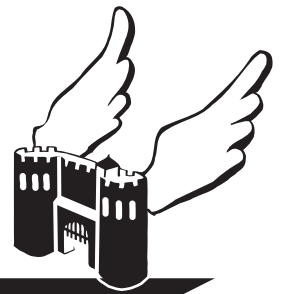


GÖTTERBOTE



VOM EIGELSTEIN

FAXNACHRICHTEN DER **INITIATIVE VEEDSEL** • SEPTEMBER 2009 • SEITE 1

Spendet für die Weihnachtsbeleuchtung 2009!

„Geschäftsleute: denkt an eure Hauptgeschäftszeit“, sagt Günter Halbreiter, Vorsitzender des Fördervereins Eigelstein. Er mahnt bereits jetzt die Gewerbetreibenden im Veedel, an die Weihnachtsbeleuchtung 2009 zu denken. Manch einer mag meinen, dass das im Spätsommer zu früh sei, doch aus Erfahrung weiß Halbreiter, wie schwer es ist, für die vorweihnachtliche Beleuchtung über dem Eigelstein, Geld zu sammeln.

Den Förderverein kostet die Weihnachtsbeleuchtung alljährlich 7800 Euro. Und dabei werden die Lichterketten schon kostengünstig und teilweise vom

Vorstand selbst angebracht. Im letzten Jahr wurden 2600 Euro gesammelt. Es fehlten also rund 5200 Euro, die nicht aus den regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen bestritten werden können.

„Unsere Reserven erschöpfen sich“, sagt Halbreiter und wenn für die Lichterketten auch in diesem Jahr nicht genug Spenden zusammenkommen, droht die Weihnachtsbeleuchtung nach diesem Jahr aus zu fallen. Die Bereitschaft, zu spenden, müsse wachsen, so Halbreiter. Er gibt zu bedenken: „Das Straßenfest am Eigelstein fällt aus. Lasst die Weihnachtsbeleuchtung nicht auch noch sterben!“

Obdachlose am Ebertplatz

Die unwirtliche Beton-Atmosphäre schreckt nicht nur Passanten vom Durchqueren ab sondern auch Kunden der wenigen verbliebenen Geschäftsleute. Zusätzliches Übel, über das sich Ladeninhaber beklagen: Immer wieder kampie- ren Obdachlose in der Unterführung am Ebertplatz als Lager- und Schlafplatz. Dadurch würden sich Kunden belästigt fühlen und ganz wegbleiben, heißt es. Die Händler rufen nach städtischem Eingreifen durch das Ordnungsamt. Dem Götterboten erklärte Amtsleiter Robert Kilp, dass "Lagern, Betteln oder Alkoholkonsum im öffentlichen Raum grundsätzlich nicht verboten sind, soweit dies das Normalmaß nicht übersteigt oder andere Verstöße hinzukommen."

Kilp weist drauf hin, dass die striktere damalige Straßenordnung Ende der 90er Jahre aufgrund einer wegweisenden Ent-

scheidung des Baden-Württembergischen Verwaltungsgerichtshofs abgemildert werden mußte.

Wer sich wann wie belästigt fühlt auf der Straße, sei schwer zu regeln, das gibt der Leiter des Kölner Ordnungsamt zu: „Für uns ist die Situation schwierig. Wir werden aber auf Beschwerden wie etwa von Geschäftsleuten zumindest stichpunktmäßig vor Ort kontrollieren.“ Er verweist auf die Servicenummer des Ordnungsamtes, die täglich von 7 bis 24 Uhr unter der Telefonnummer 221 32 000 erreichbar ist.

Angesichts der Tatsache, dass die Passage als Sammelstelle für Müll, als Urinal und als Lager- und Kochstelle mit offener Flamme genutzt wird, sollte das Ordnungsamt nicht darauf warten, dass sich das Problem bei sinkenden Temperaturen von selbst erledigt.

Adios „Sidi“

Der „Sidi-Spot“, Kölner Dauer- ausstellungsfläche spanischer Designer (Sidi= Spanish Interior Design), im Bachemhaus in der Marzellenstraße 51-55 ist seit 15. Juli geschlossen. Dies teilte der Vermieter dem Götterboten mit. Auch die deutschen Internet- Adressen von Sidi sind nicht mehr erreichbar.

Ehrenmal beschmiert

Das im letzten Sommer restaurierte Kutterwrack des Marineehren- mals an der östlichen Konche der Eigelstein Torburg ist in der Nacht zum 28. August mit roter Farbe besprüht und dadurch erheblich beschädigt worden. Der Freundeskreis Fregatte Köln e.V. hatte vor kurzem das Boot mit hohem finanziellen Aufwand wieder in Stand setzen lassen.

Der Vorsitzende Hans-Peter Hemmersbach hat Anzeige gegen unbekannt erstattet. Möglicherweise ist die Tat politisch motiviert gewesen. Am 28. August 1914 war der „Kleine Kreuzer Cöln“ mit seiner Besatzung versenkt worden. Ein Mahnmal gegen den Krieg zu beschmieren, deutet jedoch eher auf böswillige Gedankenlosigkeit oder Dummheit als auf eine politische Aktion hin.

Senioren-Stammtisch

Der nächste Veedel-Stammtisch des Seniorennetzwerks Nord findet statt am Freitag, 9. Oktober, um 17 Uhr im "Em Kölsche Boor", Eigelstein 121.

Weitere Informationen unter Tel. 6907070

Kunibertsviertel**Parkhaus erweitert**

Das Parkhaus am Alten Ufer 35 wird erweitert. Die neuen Stellplätze sollen im Juni 2010 fertig gestellt sein. Die Vivico wird das bereits bestehende Parkhaus auf 400 Stellplätze erweitern. Das Gebäude wird sieben Parkebenen umfassen und überwiegend Stellplätze für öffentliches Parken bereit halten. Damit wird die Parkplatzsituation im Bahnhofsbereich rund um den Breslauer Platz erheblich verbessert. Optisch ergänzt der zweite Bau den ersten: Die bereits vorhandene Beton- und Glasfassade setzt sich auch an diesem Teil fort. Im Gebäudeinneren hilft eine moderne Ausstattung, möglichen Lärm abzuschirmen und sorgt - auch unter Sicherheitsaspekten - für ein helles freundliches Ambiente.

RheinPalais und RheinAtrium weiterverkauft

Hansainvest hat von Vivico für einen Spezialfonds die beiden Bürogebäude RheinPalais und RheinAtrium am Konrad-Adenauer-Ufer gekauft. Sie gehören zum Ensemble RheinTriadem. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt rund 55 Millionen Euro. Die Objekte umfassen insgesamt rund 16.000 Quadratmeter Mietfläche.

„Mit den beiden Kölner Immobilien konnten wir zwei absolute Top-Objekte an einem exzellenten Standort erwerben“, so Nicholas Brinckmann, Geschäftsführer bei Hansainvest. „Die Mietverträge sind langfristig angelegt, die Bonität der Mieter ist hervorragend.“

Zu den Mietern zählen unter anderem die Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers, die Anwaltskanzlei Loschelder, die Parfümerie Douglas und die BHF-BANK. Beide Gebäude wurden von Vivico restauriert bzw. neu gebaut und mit modernen Büroflächen ausgestattet.

Radrennen fällt aus

„Rund um Eigelstein“ fällt 2009 aus. Die Absage erfolgt aus finanziellen Gründen, wie Veranstalter Artur Tabat bekannt gab. Auch die Stadt sei nicht bereit gewesen, die Veranstaltung zu unterstützen. Als „kleiner Klassiker“ galt das jährliche Radrennen rund um den Eigelstein, das seit 1977 vom „Verein Cölner Strassenfahrer 08 e.V.“ unter Leitung von Artur Tabat ausgerichtet wurde. „Diese Veranstaltung wird nur von wenigen Sponsoren unterstützt“, schrieb Tabat schon 2008

warnend in die Ankündigung des Traditionsradrennens. Immerhin acht Rennklassen starteten nichtsdestotrotz bei der 31. Auflage des Sportereignisses im letzten Jahr. Der zwei Kilometer lange Rundkurs durchs Veedel war bei den Sportlern jeden Alters so beliebt, dass auch einige Spitzenamateure am Start waren. Und auch rund 10000 Zuschauer strömten am letzten September-Wochenende an den Eigelstein, um die Radfahrer anzufeuern und zu feiern.

Kultur und Unterhaltung:

European Kunsthalle: „Appearance / Auftritt“ lautet der Titel des Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramms der European Kunsthalle auf dem Ebertplatz im September/Oktober 2009. In wöchentlichem Wechsel treten international renommierte Künstlerinnen mit Präsentationen in Erscheinung. Nächste Termine: bis 24. 9. : Katja Davar, 25.9. bis 1. 10.: Miriam Backstrom. Eröffnung 25. 9., 19 Uhr.

September bis 14. Oktober, plan09: „Ironischerweise werden wir gebeten zu handeln.“ Ausstellung mit Fotografien und einer neuen Videoinstallation zum Thema Urbanität von Alexander Basile. Eröffnung am Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr: Eine Ausstellung in Kooperation mit plan09 - Forum aktueller Architektur. „Praxis“ Projektatelier Staab, Eigelstein 112. Tel. 139 326. Weitere Informationen: www.kunst-praxis-staab.de

Dienstag, 29. September, 20.30 Uhr: Folk aus Brooklyn, New York, mit Ray Raposa. Klubbar King Georg, Sudermanstraße 2. Weitere Informationen unter www.kinggeorg.de

Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr: Kölner Theaternacht 2009 im Raketenklub. Mit der GermaniacGroup, DieGarage, den Noizy Neighbors und Florian Cieslik. Raketenklub, Weidengasse 21 (Hinterhof). Weitere Informationen unter www.raketenklub.blog.de. Kontakt: raketenklub@hotmail.de

Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr: „Francis Poulenc - Die Sonaten mit Klavier“ mit Studierenden der Klassen Keita Yamamoto (Oboe), Klaus Moog (Flöte), Reinhard Feneberg (Klarinette), Prof. Géza Kapás (Violine) und Prof. Hans-Christian Schweiker (Violoncello). Kammermusiksaal der Hochschule für Musik Köln, Dagobertstraße 38. Tel. 0221-951469-21, Weitere Informationen: www.mhs-koeln.de

Mittwoch, 7. Oktober, 19 Uhr: „Eastern Flowers“. Zeitgenössische Musik zwischen World, Jazzimprovisation und Avantgarde. Reihe "FreiTöne", Kapelle des St. Marien-Hospitals, Kuniberts Kloster 11 - 13. Weitere Informationen: www.st-marien-hospital.de

Sonntag, 11. Oktober, 19.30 Uhr: Zum letzten Mal: „Liebesspiele“. Tragische Komödie nach "On ne badine pas avec l'amour" von Alfred de Musset. Theater Tiefrot, Dagobertstraße 32, Tel. 4600911. www.theater-tiefrot.com

Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr : „Mirandolina“. Komödie von Carlo Goldoni. Horizont-Theater, Thürmchenswall 25, Tel: 13 16 04. Weitere Informationen: www.horizont-theater.de

Redaktion: Beate Schenk, Dr. Wilhelm Siepe, Gerd Franke

Ansprechpartner für Presse und sonstige Fragen: Günter Halbreiter, Telefon 0221/ 13 90 832

V. i. S. d. P: Förderverein Eigelstein • Eigelstein 103 • 50668 Köln • Fax. 13 90 832

Der Götterbote auch im Internet als PDF-Download: www.eigelstein.de